



Weihnachtsausgabe

Foto: Michael Tillmann



Gottes Menschwerdung öffnet die dunkle Welt hin zum Licht. Seit Weihnachten ist keine Finsternis nur noch finster, brennt in aller Sorge, in allen Ängsten, in jedem Schmerz, in größter Trauer, in tiefster Verzweiflung ein Licht, und keine Finsternis kann es erfassen.

Ei Guude !

...da habe mer doch widder Heilischabend ?



..was mescht ihr denn dismaa? Die selb Prozedur wie all die Jaan oder doch ema annersda?

Damit es **ANDERS** wird brauchen wir **DICH** für unser „besonderes“ **KRIPPENSPIEL**

Hast Du Lust mitzuspielen?

Treffpunkt zur ersten Besprechung:
Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz

Am : 17. November 2024
Um: 12:00 Uhr (nach Bandgottesdienst, ab 11:00 Uhr)

Für Fragen gerne Tel: 01774571712 Sandra Refert
0173 1977178 Sigrid Hinrichs

Liebe Schwestern und Brüder,

mein Gott, was für ein Jahr! Sehr gerne würde ich das positiv meinen, aber leider schreibe ich das mit sehr viel Sorge, Betroffenheit und Angst. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir, aber ich kann mich nicht erinnern, dass mich so viele Ereignisse eines Jahres so sehr beunruhigt haben: Politische Entscheidungen und Entwicklungen in unserem Land, in Europa und weltweit, zunehmende Klimakatastrophen, und vor allem Kriege, deren Ende nicht abzusehen ist. Wie wird das alles nur weitergehen? Wohin führt das? Lernen wir Menschen tatsächlich nicht (dauerhaft), dass Egoismus, Machtgier und Intoleranz niemals zu Gerechtigkeit, Gemeinschaft und Frieden führen können, sondern genau das verhindern und zerstören?! – Und da hinein, wie jedes Jahr seit mehr als 2000 Jahren, die Botschaft von Weihnachten. Aber wie ist diese denn konkret? Sie ahnen, dass es mir nicht um die *äußeren* Gegebenheiten der Geburt Jesu Christi geht: Wahrscheinlich im Jahr 7 v. Chr. geboren (man hat sich später bei der Datierung verrechnet), vor den Toren Bethlehems, in einem Stall, gebettet in einer Futterkrippe, Hirten und Ausländer (also zwei damalige „Randgruppen“) als erste Augenzeugen (!), von Beginn an trachten ihm die Mächtigen nach dem Leben (vgl. Mt 2, 13-18). – Für uns, die glauben, dass *so* der Heiland der Welt zur / in die Welt kam: welche Botschaft verbirgt sich dahinter? Dass unser Gott nicht groß, sondern so klein (und bedürftig) ist wie ein Kind, dass Gott in *jedem* Menschen zur Welt kommt, dass Gott sich einen so erbärmlichen Platz unter solch widrigen Umständen als Ausgangspunkt auswählt, um *von Anfang an* das deutlich zu machen, was später die

Kernbotschaft Jesu ist: *Gott lässt sich nur in (der) Liebe finden!* Wie armselig, wie bedürftig und unscheinbar das Äußere auch sein mag, die Liebe über- und durchstrahlt alles, sie hebt alle Grenzen, alles Trennende und Vordergründige auf. Das ist es doch, was die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland in dem Stall *erlebt* haben, als sie Maria und Josef mit Jesus sehen. – – An Weihnachten glauben heißt also, davon überzeugt sein, dass *nur durch Liebe* Heil (in die Welt) kommt, und das kann / soll sich an jedem Ort dieser Erde, in jeder Begegnung ereignen: als Auftrag Gottes und Erfüllung des Menschen! Je mehr wir uns *das* zu Herzen nehmen, desto mehr tun / leben wir es, und das wird unsere persönliche Welt verändern. Weihnachten ist tatsächlich das Fest der Liebe, aber eben nicht nur für die Feiertage, sondern für jeden Tag des Jahres. Je mehr Menschen das in ihrem Alltag umsetzen, desto mehr wird das ausstrahlen auf Gesellschaft, Politik und Klima. Ich wünsche uns so sehr, dass uns *das bewegt*, wenn wir wieder Weihnachten feiern.

Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, und für das Neue Jahr vor allem Frieden, Gesundheit, Freude und Zuversicht!

Ihr

Rudolf Göttle, Pfr.



Themen

Herzliche Einladung zum Bibelkreis	4
Neues aus unserer Bücherei	5
30 Jahre KÖB Heldenbergen	6
Der Tag neigt sich dem Ende und der Abend steht vor der Tür ...	7
Ökumenische Gemeindefahrt	10
Wonderfully made – wunderbar geschaffen	10
Caritas-Wintersammlung	11
Start Erstkommunionvorbereitung 2025	12
Termine	12
Gottesdienste	15
Ökumenische Trauerbegleitung in Wetterau-Mitte	19
Gruß zu Weihnachten von Bischof Peter Kohlgraf 2024	20
Herzliche Einladung zum lebendigen Adventskalender	22
Die Liebe hört niemals auf	22
So erreichen Sie uns	23
Impressum	24
Friedenslicht 2024	32

Herzliche Einladung zum Bibelkreis

Wo: Pfarrheim Heldenbergen

Wann: Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Nächster Termin: 20.11. Thema Christkönig

Danach bis Weihnachten jeden Mittwoch:

27.11.

04.12.

11.12.

18.12.

Wir widmen uns den Sonntagstexten im Advent

Neues aus unserer Bücherei

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu – und bald ist wieder Weihnachten! Überall in den Geschäften wird man darauf hingewiesen. Auch in unserer Bücherei sind die Advents- und Weihnachtbücher ins Ausleihregal geräumt worden, damit für Groß und Klein alles für die besondere Zeit vorbereitet werden kann.

2024 war ein besonderes Jahr für unsere Bücherei! Vor **30 Jahren** – im Oktober 1994 – wurde die KÖB wiedereröffnet! Aus diesem Anlass und jetzt in der Adventszeit haben wir uns daher folgendes überlegt:

Jedes Kind, das im Dezember in der KÖB als Leser*in neu angemeldet wird und ausleiht, bekommt eine kleine Überraschung!

Die Anmeldung und Nutzung der Bücherei ist kostenlos – gönnen Sie Ihrem Kind wertvolle Buch- und Leseerfahrungen! Wer liest, kommt weiter!

Eine beliebte Aktion war 2024 wieder „das Blind Date mit einem Buch“! 20 Le-

serinnen und Leser haben sich auf diese „Überraschung“ eingelassen und ein eingepacktes Buch ausgeliehen. Insgesamt waren die „Dates“ wohl als gelungen zu bezeichnen. Besonders Krimis waren sehr beliebt, nur einer ist „durchgefallen!“ Viele Kommentare bestätigten, dass der eine oder andere Titel eine richtige „Entdeckung“ war und gerne gelesen wurde....Das spornt uns an, solch eine Aktion wieder mal anzubieten!

Bevor wir eine kleine Rückschau auf unsere 30-jährige ehrenamtliche Büchereiarbeit halten, teilen wir Ihnen noch unsere „Ausleihpause“ mit:

In den Weihnachtsferien ist die KÖB vom 22.12.24 bis 11.01.25 geschlossen! Ab So, 12.01.24 sind wir wieder da!

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachtstage und Glück und Zufriedenheit für 2025!

Annette Seiller für das Büchereiteam



30 Jahre KÖB Heldenbergen – die Bücherei mit den vielen guten Seiten!!! - ein kleiner Rückblick in Schlaglichtern

Im Oktober **1994** war es soweit: die Kath. Öffentliche Bücherei wurde nach längerer Pause wiedereröffnet! Mit einem „Tag der offenen Tür“ machte das damals vierköpfige Team auf das neue Angebot der Bücherei aufmerksam. Im oberen Raum des Gemeindehauses (heutiger Konferenz-Raum) standen neben Büchern für Jung und Alt auch Tonkassetten mit Hörspielen für Kinder und VHS-Videos für Erwachsene zum Ausleihen bereit. Wer kann sich daran noch erinnern?

Für den wachsenden Bestand wurde der Raum oben nach 4 Jahren zu klein, und wir konnten ins von den Pfadfindern renovierte Untergeschoss umziehen. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an unseren superlangen gestrickten Bücherwurm, der sich auf den Kinderbuch-Regalen schlängelte? Strickerinnen von 18 bis 80 Jahren hatten fleißig bunte Quadrate für den werdenden „Fridolin“ gefertigt!

Im Jahr **2003** wurde der gesamte Bestand auf EDV-Ausleihe umgearbeitet – das bedeutete das Ende der Klappkarten und Ausleih-Stempel. **2004** wurde das 10-jährige Bücherei-Jubiläum mit einigen Aktionen begangen, u.a. mit einer „Märchen-Lesenacht“! Seit **2006** bieten wir das Vorschulkinder-Programm: „ich bin bibfit!“ in den 3 ortsansässigen Kitas an. Seit **2009** liest das Bücherei-Team in möglichst allen Klassen der Albert-Schweitzer-Grundschule am „bundesweiten Vorlesetag“.

2014 konnten wir das 20-jährige Büchereijubiläum feiern – seit dieser Zeit hat die KÖB auch eine eigene Homepage. **2015** fanden wir eine neue „Bleibe“ für unsere Medien in der Bahnhofstraße

bei Familie von Leonhardi, weil das Gemeindehaus renoviert wurde. **2016** konnten wir in die „neuen“ Räume zurück und freuen uns immer noch über die gelungene Umsetzung unserer Wünsche. Von der Fachstelle für Büchereiarbeit in Mainz unterstützt konnten wir für 3 Jahre eine „Onleihe“ über die „libell-e“ anbieten. Offensichtlich gab es bei uns nicht genügend Interessenten für die e-book-Ausleihe, so dass wir dieses dann sehr kostenintensive Angebot nicht verlängert haben.

Seit **2017** können Familien und Kinder „Tiptoi-Bücher“ ausleihen. Eine schöne Ergänzung für Familien, die einen Tiptoi-Stift zuhause haben. Inzwischen sind auch „Tonies“ nicht mehr wegzudenken – seit **2018** bieten wir diese „Geschichten-Figuren“ als neue „Tonträger“ an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. **2019** gab es anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums das ganze Jahr über einige Aktionen, die uns aber leider kaum neue Leser*innen gebracht haben.

Die „Corona-Jahre“ haben auch in unserer Bücherei Spuren hinterlassen – die Ausleihe ging natürlich sehr zurück, da wir ja eine lange Zeit schließen mussten. Während dieser Zeit wurden Medienwünsche z.T. über mail geäußert, Büchertaschen gepackt und an der Tür des Gemeindehauses ausgetauscht – das sind traurige Erinnerungen! Inzwischen konnten aber unsere Statistikzahlen wieder das frühere Niveau erreichen!

Und es gibt weitere „Neuheiten“! Die KÖB geht mit der Zeit: seit **2023** erfreut der „SAMI-Bär“ die Kinder. Er kann ausgeliehen werden und liest dann – je nach SAMI-Buch – die entsprechenden Seiten vor. Das soll und kann das Vorlesen der

Eltern/Großeltern keinesfalls ersetzen, ist aber auch eine Möglichkeit, Kinder an Geschichten und Bücher heranzuführen. Dieser „SAMI-Bär“ war 2023 der „Ausleih-Renner!“

In unserem Jubiläumsjahr haben wir mit einer neuen Rubrik begonnen: **„AlerLeih“**. Was verbirgt sich dahinter? Für junge Familien mit Kindern bieten wir z.B. „Bambino-LÜK“ (sowohl das „Kontrollgerät“ als auch verschiedene Hefte), Tiptoi-Bücher bereits ab 2-3 Jahren, eine „Erzählschiene“ für Geschichten mit ausgestanzten Buchfiguren, das „Kamishibai-Theater“ mit großen „Erzählkarten“ (DIN-A-3) , „Eduirino“ – Lernspiele ab ca. 4-5 Jahren zum kindgerechten Umgang mit einem Tablet etc.. Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie gern vorbei und lassen sich diese Angebote zeigen. Uns liegt von Anfang an (1994) die **Lese-** und auch **Lernförderung** sehr am Herzen. In unserer Bücherei gibt es niederschwellig die Möglichkeit, neue Medien einfach mal auszuprobieren. Nicht alles muss gleich gekauft werden – in diesem Sinne wollen wir uns auch in der Bücherei um Nachhaltigkeit bemühen. „Leihen statt kaufen!“ ist unser Motto!

Viele weitere „Schlaglichter“ sind uns in all den Jahren begegnet. Rückblickend können wir festhalten, dass die technische Weiterentwicklung in den vergangenen 30 Jahren auch für Bibliotheken enorm war – und dass auch unsere vergleichsweise kleine Bücherei immer auf dem neuesten Stand ist. Nicht zuletzt deshalb bekam die Bücherei **2023** von der Fachstelle Mainz das **„Büchereisiegel in Gold“**, worauf wir sehr stolz sind! Und wenn es mal technische Probleme gibt, werden wir uns an Herrn Berthold

Koch, der in IT-Fragen immer weiterhilft. Vielen Dank dafür!

Das ehrenamtlich tätige Büchereiteam freut sich besonders über positive Rückmeldungen aus dem Nutzerkreis. Auf Nachfrage bemerkten unsere Leser*innen, dass es in unserer katholischen Bücherei wahrlich nicht nur Bücher mit religiösem Hintergrund, sondern ein breites Angebot mit vielen aktuellen Titeln gibt. Die Buch- und Medienwünsche von Familie Koch z.B. konnten wir nach ihren eigenen Angaben mit unserer Auswahl offensichtlich immer erfüllen. Der Ausleihbetrieb ist besonders sonntags sehr gefragt, sicher besonders günstig für Gottesdienstbesucher, aber auch für Papas, die mit ihren Kindern vor dem Mittagessen noch ein paar Bilderbücher oder Tonies ausleihen möchten. Und wer das schon aus Kinderzeiten kennt, weil es im Heimatort früher auch eine damals sogenannte „Pfarrbücherei“ gab, nutzt dieses Angebot gern weiter. Frau Ziegler ist z.B. eine Leserin „der ersten Stunde“ – seit Oktober 1994! Sie hat früher hauptsächlich historische Romane für sich ausgeliehen und später dann Bücher für ihre Kinder. Toll war auch, dass sie bei einem „Preisausschreiben“ von borromedien einmal einen Buchgutschein von über 100 DM gewonnen hat! Heute leiht sie als „Oma“ wieder für ihre Enkelkinder aus – natürlich z.B. die Tonies!

Ganz besonders erwähnenswert ist „Lisas Bücherei-Geschichte“: als 6-jähriges Mädchen meldete sie sich 1996 als junge Leserin an – und lieh sich u.a. viele „Was-ist-was-Bücher“ aus. Als Teenie dann entdeckte sie ihre Vorliebe für eine Mädchenreihe „Freche Mädchen – freche Bücher“, die sie nach ihrer eige-

nen Aussage „wöchentlich verschlungen“ hat. Sie kann sich auch noch gut an die früheren Ausleihmodalitäten mit den Buchkarten, Klappkarten und Rückgabestempeln erinnern. Das hat ihr so gut gefallen, dass sie zuhause ihre Bücher auch so „bearbeitet“ und „Bücherei gespielt hat“! Sie war sogar etwas enttäuscht, als es dann 2003 nur noch computergesteuerte Ausleihe mit einem Quitzungszettel (statt Stempel!) gab. Heute allerdings weiß sie u.a. unsere tolle „Bücherei-App“, die „bibkat-App“ sehr zu schätzen, weil sie von überall her auf ihr Leserkonto zugreifen kann. Lisa-Marie Chevalier hat als Resümee über die Bedeutung von Bücherei für sie heute und vor 30 Jahren folgendes gesagt:

„Gelebte Nachhaltigkeit. Sharing-Konzepte sind in aller Munde und eine Bücherei ist seit jeher genau das, was hinter diesem Gedanken steckt. Viele Menschen haben Zugang zu Medien und können sie flexibel nutzen. Bücherei bedeutet einen niedrighwelligen und kostenfreien Zugang zu Medien und damit Bildung für viele und das finde ich wunderbar. Ich durfte selbst mit der Bücherei lesen und Bücher lieben lernen und kann das heute an meine Tochter weitergeben. Toll, dass die Bücherei von allen Beteiligten so lebendig und aktuell gehalten wird!“

Wenn diese Aussagen für möglichst alle unsere Leser*innen gelten, hat die Bücherei ihren Zweck sehr gut erfüllt und lässt uns hoffen, dass auch weiterhin das Buch und eine Bücherei eine wichtige Rolle spielen werden. Wir wünschen uns für die nächsten Jahre noch viel mehr Menschen, die unser Angebot nutzen! Erzählen Sie gern überall von der Bücherei mit den vielen guten Seiten! Herzli-

chen Dank für Ihre „Werbung!“ Im Dezember können Sie eine kleine „Nostalgie-Ausstellung“ mit vielen Erinnerungen aus den vergangenen 30 Jahren in der Bücherei anschauen. Es ist kaum zu glauben, was sich in dieser Zeit alles verändert hat!

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank auch meinen Mitarbeiterinnen, die zum großen Teil schon 10, 20 oder sogar 30 Jahre ihren ehrenamtlichen Dienst in der Bücherei tun und mitgewirkt haben, dass die Bücherei so geworden ist wie sie heute ist!!

Sehr gefreut haben wir uns kürzlich über einen Scheck über € 300 von der Bürgerstiftung Nidderau zur 30-jährigen Wiedereröffnung – wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Körzinger und seinem Team.

Wir wünschen uns, dass die „Geschichte unserer Bücherei“ weitergeht und freuen uns mit Ihnen auf die nächsten Kapitel voller Lesefreude, Entdeckungen und gemeinsamer Momente.

Annette Seiller

*30 Jahre – stolz und froh!
Bücherei macht weiter – wo?
Im Gemeindehaus im Untergeschoß,
da gibt es nicht nur Bücher bloß:
Nein – auch anderes – so AllerLeih;
kommt alle rasch und schaut vorbei!*

Der Tag neigt sich dem Ende und der Abend steht vor der Tür ...

... dies ist wohl der richtige Zeitpunkt, das Erlebte Revue passieren zu lassen, die erledigten Aufgaben zu betrachten, die unerledigten vielleicht neu zu bewerten und den Blick schon auf das Anstehende zu richten. In diese Zeit des Reflektierens und Planens fällt das Abendgebet der Kirche, die Vesper.

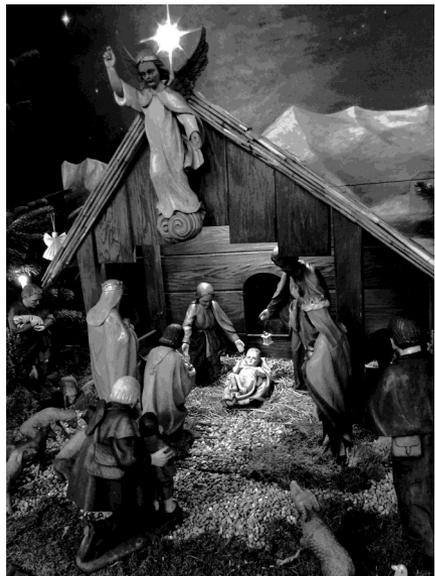
Seit Jahrhunderten war diese Form des Gottesdienstes bei den Christen in Gemeinden und Klöstern fester Bestandteil des Tagesablaufs, geriet im Laufe der Zeit im Leben der Gemeinden etwas aus dem Blick und wurde schließlich im Rahmen des 2. Vatikanischen Konzils gemeinsam mit der Laudes, dem Morgenlob, als Angelpunkt des Tages in seiner herausgehobenen Stellung verankert. Die Vesper beginnt mit dem Ruf nach Gottes Hilfe. Es folgen ein Lied zu Gottes Lob (Hymnus), einige Psalmen und ein neutestamentarischer Gesang. Auf eine kurze biblische Lesung wird ein Antwortgesang gesungen. Im Magnificat, dem Lobgesang Marias, danken die Gläubigen anschließend nicht nur für den zu Ende gehenden Tag, sondern für alles, was Gott den Menschen geschenkt hat. Nach den Fürbitten betet die Gemeinde das Vater Unser und wird nach einem kurzen Tagesgebet mit dem Schlusssegen entlassen.

Vielleicht liegt ein Geheimnis für die Nachhaltigkeit der Vesper in der Einfachheit der Gestaltung und deren Ritualisierung. In ruhiger Atmosphäre, die durch den stimmungsvollen Kirchenraum gefördert wird, und in Gemeinschaft vollzieht sich das Gebet in einem für jedermann nachvollziehbaren Ablauf, der Raum für Stille und persönliche Sammlung lässt.

Gerne möchten wir den Versuch starten, die regelmäßige Feier der Vesper als ergänzende Form des Gottesdienstes, in unserer Gemeinde wieder zu etablieren und vor allem durch ansprechende musikalische Gestaltung attraktiv zu machen. Als Auftakt wird eine Vesper am 1. Weihnachtsfeiertag um 16:30 Uhr in Mariä Verkündigung stattfinden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Mit Jesu Geburt ist Gottes Licht neu in die Welt gekommen. Deshalb wird diese Vesper mit einem Lichtritus (Luzernar) beginnen.

Wir freuen uns, wenn viele Gemeindemitglieder diese kleine Auszeit während der durchgetakteten Feiertage zur Besinnung, zum Gebet und zum Lob Gottes nutzen.

Rainer Bingel



SAVE THE DATE: 17.05.2025
Ökumenische Gemeindefahrt

Für diesen Tag organisiert Harald Ketzer, Hobby-Historiker und einer der Organisatoren der Brückenkirche eine Gemeindefahrt in Kooperation mit uns. Das Motto lautet: „Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten“. Der Reiseleiter konzentriert sich auf ein Zeitfenster im 18. und 19. Jahrhundert und beleuchtet spannend adlige Familiengeschichte und ihre konfessionellen Konflikte, aber auch höfische Kultur. Die Tagestour startet um 7:45 Uhr im komfortablen Bus von Schäfer-Reisen an der Brückenkirche und führt zur Kuranlage Wilhelmsbad und ins Schloss Fasanerie bei Fulda. Danach

in die Bischofsstadt selbst mit ihrem Dom und dem Grab des heiligen Bonifatius.

Der Reisepreis beträgt 65 € inklusive aller Führungen, aber ohne die gastronomischen Angebote in Restaurant und Café. Anmeldeschluss wird zwar erst im April sein, bei Interesse können Sie sich aber schon jetzt bei Herrn Ketzer melden und die begehrten Plätze sichern. Er sendet Ihnen dann gerne das Anmeldeformular und weitere Information zu.

harald.ketzer@onlinehome.de

Mobil: 0152-21649485

Wonderfully made – wunderbar geschaffen

heißt es rund um den Globus am Weltgebetstag von den Cookinseln und auch hier vor Ort. In ökumenischer Verbundenheit lädt das Weltgebetstagsteam der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen und der Ev. Kirchengemeinde Ostheim sowie der Kath. Pfarrei Mariä Verkündigung Heldenbergen herzlich ein zum

**Gottesdienst am Weltgebetstag 7. März 2025 um 19:00 Uhr
in die Brückenkirche Heldenbergen.**

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Ansprechpartnerin ev. Kirche: Ulrike Beyer, Tel.: 6056969

Ansprechpartnerin kath. Kirche: Michelle zur Löwen, Tel: 0176 - 10873204

Herzliche Einladung zum 41. Heldenberger Adventsmarkt

Am 1. Adventssonntag, den 01.12.2023 rund um die Kath. Kirche in Heldenbergen Beginn um 10:00 Uhr mit Wortgottesdienst zum 1. Advent

Anschließend Beginn des Marktes mit Verkauf von Gestecken, Marmeladen etc., Speisen u. Getränken. Es gibt Live-Musik.

Caritas-Wintersammlung vom 26.11. – 05.12.24



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

"Frieden beginnt bei mir" lautet das Motto der Caritassammlungen 2024. Nichts braucht die Welt so sehr wie Frieden, es ist der Kern der Botschaft Jesu (vgl. Joh 14, 27), und Frieden beginnt bei mir: durch Respekt, Achtung und Toleranz, durch Offenheit, Anteilnahme und Teilen. Je mehr wir teilen, desto mehr Frieden wird es geben! Daher sind wir aufgerufen, das auch durch unsere Spende zu tun. **Überall in der Welt, aber auch konkret in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die Hilfe brauchen.** Bei der Caritas-Sammlung wird deutlich, dass Glauben und Handeln zusammengehören: Die Kirchengemeinden engagieren sich gemeinsam mit der Caritas für Men-

schen, die Not leiden. Durch die gesammelten Spenden können die Kirchengemeinden und die Caritas von Mensch zu Mensch helfen, direkt und unbürokratisch. Mit ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas für die da, die auf Hilfe angewiesen sind, z.B. Alleinerziehende, ältere, einsame, kranke und behinderte Menschen. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie Menschen, die allein nicht mehr weiterwissen, gezielte Hilfe und damit neue Zukunftsperspektiven.

Ihre Spende überweisen Sie bitte unter dem Verwendungszweck **„Caritas Wintersammlung 2024“** an das Konto bei der PAX-Bank eG:

Kath. Kirchengemeinde Heldenbergen
IBAN DE88 3706 0193 4002 9990 00 / BIC GENODED1PAX

Als Nachweis zur steuermindernden Anerkennung durch das Finanzamt reicht bei Spendenbeträgen bis 300,- € ein Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung oder ein Einzahlungsbeleg. Bei Beträgen darüber, und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen, schicken wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Für Ihre Hilfe danke ich Ihnen von Herzen, Ihr

Rudolf Göttle, Pfarrvikar

Start Erstkommunionvorbereitung 2025

Am 02. November 2024 startete unsere diesjährige Erstkommunionvorbereitung. Zur Vorbereitung der Kinder zählen insgesamt vier thematische Samstagstreffen, Impulse für die Adventszeit, die die Kinder zusammen mit Ihren Familien zu Hause machen können, ein Taufferinnerungsgottesdienst, sowie ein Versöhnungsweg.

Die **Erstkommunion** selbst empfangen die 15 Kinder im nächsten Jahr am **Sonntag, den 27.04.2025 um 10.00 Uhr in der Kirche in Heldenbergen.**

Jetzt möchten wir uns schon einmal bei den vier Katechet/innen bedanken, die die Kinder zur Erstkommunion begleiten und die dazugehörigen Veranstaltungen mit vorbereiten und planen.

*Michelle zur Löwen
(Gemeindereferentin)*



Weitere Termine:

Nächste Sitzung des Ortsrats Heldenbergen: 10.01.2025 20:00 h

Nächste Sitzungen des Ortsrats Büdesheim:

Mi., 11.12.24 im Anschluss des Zusammenkommens am Adventsfenster (Beginn 18:30 Uhr, Im Kutscherhof 5), vor Ort

Do., 16.1.25, 19:30 Pfarrheim

Do., 20.2.25 19:30 Pfarrheim

Kirchencafé Heldenbergen: 19.01.2025 (nach dem Gottesdienst)

Termine

(Alle Terminangaben nach *jetzigem Stand und unter Änderungsvorbehalt*)

Öffnungszeiten der Bücherei (heldenbergen@koeb-bistum-mainz.de)

Sonntag von 10:45 h—12:00 h

Dienstag von 11:00 h—12:00 h

Mittwoch von 15:30 h—16:30 h

„Abend-Ausleihe“: 2. Freitag im Monat: 18:00—19:30 h

Treffen der Ministrantinnen u. Ministranten nach Vereinbarung

Büdesheim: (michelle.zurloewen@bistum-mainz.de)

Heldenbergen: (lendermann.maja@fgk-schueler.de)

Treffen der Pfadfindergruppen

Wölflinge (10-12 J.) Mo 17:30 h bis 18:30 h Chillige Chinchillas

Jungpfadfinder (12-14 J.) Di 17:30 h bis 18:30 h Little Thunders

Pfadfinder (15-17 J.) Do 17:00 h bis 18:30 h Black Wolves

Rover (ab 18 J.) Fr 18:00 h bis 19:30 h Geronimos

Senioren und Jüngere

Heldenbergen

Donnerstagstreff 14:30 h im Pfarrheim

(nur in geraden Kalenderwochen, Ausnahme: Weihnachtsfeier: 19.12.)

Büdesheim

Ökum. Dienstagstreff 14:30 h (10.12., 07.01., 21.01.)

Kollekten

24./24. Dez Adveniat

01. Jan Maximilian Kolbe Werk

06. Jan Sternsingeraktion

12. Jan Afrika-Tag

„Chorason“ (Ökumenischer Chor)

Montags 20:00 Uhr in der ev. Andreasgemeinde

(nähere Infos bei Annette Dörr Tel: 910245)

Kirchenchor Heldenbergen

Dienstags 20.00 Uhr Pfarrheim Heldenbergen

(nähere Infos bei Rainer Bingel, 0177-6659236)

Bibelkreis

Mittwochs 19:00 h—20:00 h (nur ungerade Kalenderwochen)

(nähere Infos bei Steffen Baron)

Lektoren Büdesheim

15.12., 11:00 Uhr, Bandgottesdienst, Frau Hinrichs / 22.12., 10:00 Uhr, Frau Zim-

mermann / 25.12., 10:00 Uhr, Herr Bui / 31.12., 18:00 Uhr, Frau Refert / 12.01.,

10:00 Uhr, Frau Nehring / 19.01., 11:00 Uhr, Bandgottesdienst, Frau Kuttig /

26.01., 10:00 Uhr, Frau Kasten

Termine / Adressen

(Alle Terminangaben nach jetzigem Stand und unter Änderungsvorbehalt)

Gesellschafts-Spiele-Abend im Gemeindehaus Büdesheim:

jeweils am vierten Sonntag im Monat um 18:00 h (26.01.)

Gesellschafts-Spiele-Abend im Gemeindehaus Heldenbergen:

Nächster Termin noch nicht bekannt bei Drucklegung. Bitte Aushänge beachten.

Externe Veranstaltungen in unseren Gemeinderäumen Büdesheim:

Dienstag : Qi-Gong-Kurs 18:00 h (nicht im Dezember)

Adressen der Kirchen:

<u>Mariä Verkündigung,</u>	Pfarrgasse 27,	61130 Nidderau (Heldenbergen)
<u>Hl. Kreuz,</u>	Burghohl 4,	61137 Schöneck (Büdesheim)
<u>St. Bonifatius,</u>	Karbener Weg 2,	61184 Karben (Klein-Karben)
<u>St. Bardo,</u>	Vilbeler Str. 14,	61184 Karben (Petterweil)
<u>St. Joh. Nepomuk,</u>	Bahnhofstr. 230,	61184 Karben (Kloppenheim)
<u>Mariä Geburt,</u>	Untergasse 53,	61184 Karben (Okarben)

Pfarrbüro

Pfarrgasse 27, 61130 Nidderau-Heldenbergen

Tel: 90 05 59 (allgemein)

Tel: 0176 - 10873204 (Gemeindereferentin)

Tel: 90 21 425 (Bücherei KÖB)

Email: pfarrei.heldenbergen@bistum-mainz.de

<https://bistummainz.de/pfarrei/heldenbergen/>

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag : 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

Am Mittwoch u. Donnerstag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Termine: Pfarrer / Gemeindereferentin nach Vereinbarung

Beichttermine bei Pfr. Göttle bitte direkt unter seiner Telefonnummer

0162-2561924 vereinbaren

Redaktion Pfarrbrief: pfarrei.heldenbergen@bistum-mainz.de

Redaktionsschluss für die **Februarausgabe** der **Mitteilungen**

ist **Montag, der 07. Januar 2025**

Redaktionsschluss für die Osterausgabe des **Gemeindebriefs** für die Monate **März**

April ist **Montag** der **03. Februar 2025**



Gottesdienste

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Samstag	30. Nov 24	
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
18:00	Wortgottesfeier an- schl. Adventsmarkt	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim MMW
Sonntag	01. Dez 24 <u>1. Adventssonntag</u>	
10:00	Wortgottesfeier an- schl. Adventsmarkt	Mariä Verkündigung Heldenbergen MoGö
Dienstag	03. Dez 24	
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
Samstag	07. Dez 24	
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG (<i>Anna u. Anton Malagurski, verstorb. El- tern u. Brüder Josef, Anton u. Johann Gla- ser (Stiftung)</i>)
Sonntag	08. Dez 24 <u>2. Adventssonntag</u>	
10:00	Hl. Messe m. Bischof Kohlgraf	* Heilig Geist Friedberg
Dienstag	10. Dez 24	
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
Freitag	13. Dez 24	
18:00	Luziafeier	* St. Bonifatius Klein-Karben
Samstag	14. Dez 24	
18:00	Bußgottesdienst an- schl. Beichtgelegen- heit	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
18:00	Bußgottesdienst an- schl. Beichtgelegen- heit	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim RuG
Sonntag	15. Dez 24 <u>3. Adventssonntag</u>	
09:00	Bußgottesdienst an- schl. Beichtgelegen- heit	* St. Bardo Petterweil RuG
10:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG (<i>Eheleute Grix u. verstorbene Angehörige</i>)
10:30	Bußgottesdienst an- schl. Beichtgelegen- heit	* St. Bonifatius Klein-Karben RuG
11:00	HK1100— Bandgottesdienst	Heilig Kreuz Büdesheim

Gottesdienste

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Dienstag	17. Dez 24	
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
Samstag	21. Dez 24	
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG
Sonntag	22. Dez 24	<u>4. Adventssonntag</u>
10:00	Bußgottesdienst an- schl. Beichtgelegen- heit	Heilig Kreuz Büdesheim RuG
15:00	Aussendung Friedens- licht	Pfarrgarten Heldenbergen
Dienstag	24. Dez 24	<u>Heiligabend</u>
15:00	Christmette m. Krip- penspiel	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim PG
16:00	Familienchristmette	Heilig Kreuz Büdesheim RuG
17:00	Christmette	* St. Bonifatius Klein-Karben PG
18:00	Christmette	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG
Mittwoch	25. Dez 24	<u>Weihnachten—Hochfest der Geburt des Herrn</u>
09:00	Hirtenmesse	* Mariä Geburt Okarben RuG
10:00	Weihnachtshochamt	Heilig Kreuz Büdesheim PG
10:30	Weihnachtshochamt	* St. Bardo Petterweil RuG
16:30	Weihnachtsvesper	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG
Donnerstag	26. Dez 24	<u>Hl. Stephanus</u>
10:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
10:30	Hl. Messe	* St. Bonifatius Klein-Karben
17:00	Weihnachtsvesper	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim
Samstag	28. Dez 24	<u>Unschuldige Kinder</u>
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
18:00	Vorabendmesse	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim RuG
Sonntag	29. Dez 24	<u>Fest der Heiligen Familie</u>
09:00	Heilige Messe	* St. Bardo Petterweil RuG
10:00	Heilige Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG
10:30	Wortgottesfeier	* St. Bonifatius Klein-Karben DDW

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Dienstag	31. Dez 24	<u>Silvester</u>	
18:00	Jahresschlussmesse	Heilig Kreuz Büdesheim RuG	
18:00	Jahresschlussmesse	* St. Bonifatius Klein-Karben PG	
Mittwoch	01. Jan 25	<u>Neujahr</u>	
10:30	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG	
10:30	Hl. Messe	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim RuG	
18:00	Hl. Messe	* St. Bonifatius Klein-Karben PG	
Samstag	04. Jan 25		
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG (<i>Ernst u. Maria Storto u. Brüder Bernd, Rudolf u. Peter Storto</i>), (<i>Maria Baastian (Stiftung)</i>)	
18:00	Vorabendmesse	* Mariä Geburt Okarben	
Sonntag	05. Jan 25		
09:00	Hl. Messe	* St. Bardo Petterweil PG	
10:00	Wortgottesfeier	Mariä Verkündigung Heldenbergen EHT	
10:00	Hl. Messe m. Aussendung Stemsinger	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim RuG	
10:30	Hl. Messe	* St. Bonifatius Klein-Karben PG	
Montag	06. Jan 25	<u>Erscheinung des Herrn</u>	
18:00	Hl. Messe	* St. Joh Nepomuk Kloppenheim PG	
Samstag	11. Jan 25		
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG	
Sonntag	12. Jan 25	<u>Taufe des Herrn</u>	
10:00	Hl. Messe	Heilig Kreuz Büdesheim PG	
Dienstag	14. Jan 25		
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen	
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG	
Samstag	18. Jan 25		
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG (<i>Karl u. Lisa Hild u. verstorb. Angehörige (Stiftung)</i>)	

Gottesdienste

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Sonntag	19. Jan 25		
10:00	Tauferinnerungsgottesdienst	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG (<i>Hedwig Filz u. Eltern (Stiftung)</i>)	Ab-
11:00	HK1100— Bandgottesdienst	Heilig Kreuz Büdesheim	
Dienstag	21. Jan 25		
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen (<i>Agnes u. Franz Koch u. Tochter Marianne (Stiftung)</i>)	
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG	
Samstag	25. Jan 25	<u>Bekehrung d. hl. Apostels Paulus</u>	
18:00	Vorabendmesse	Mariä Verkündigung Heldenbergen RuG	
Sonntag	26. Jan 25		
10:00	Hl. Messe	Heilig Kreuz Büdesheim PG	
Dienstag	28. Jan 25		
18:30	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Heldenbergen	
19:00	Hl. Messe	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG	
Samstag	01. Feb 25		
18:00	Vorabendmesse m. Kerzenweihe u. Blasiussegen	Mariä Verkündigung Heldenbergen PG	
18:00	Vorabendmesse m. Kerzenweihe u. Blasiussegen	* Mariä Geburt Okarben RuG	
Sonntag	02. Feb 25	<u>Darstellung des Herrn—Lichtmess</u>	
09:00	Hl. Messe m. Kerzenweihe u. Blasiussegen	* St. Bardo Petterweil PG	
10:00	Wortgottesfeier	Mariä Verkündigung Heldenbergen MoGö	
10:00	Hl. Messe m. Kerzenweihe u. Blasiussegen	* St. Joh. Nepomuk Kloppenheim RuG	
10:30	Hl. Messe	* St. Bonifatius Klein-Karben PG	

kürzungen der Gottesdienstleiter*innen:

PG: Pater George Chittilapilly, RuG: Pfr. R. Göttle, KH: Pfr. K. Hüsemann, BG: Fr. B. Göttlicher, MaGö: Diakon M. Görtz, MoGö, Fr. M. Görtz, KK: Fr. K. Kohnen, EHT: Fr. E. Helfrich-Teschner, MzL: Fr. M. zur Löwen, BD: Diakon B. Dörr, MMW: Fr. M. Müller-Waninger, DDW: Fr. D. Deutsch-Wittdorf (kurzfristige Änderungen der Gottesdienstleiter*innen bleiben vorbehalten)

Die Verstorbenen 2024 Stand: 15.10.2024

(Verstorben sind im Jahr 2024 folgende Gemeindemitglieder)

Name Gemeinde Heldenbergen		Name Gemeinde Budesheim	
Hermine Josefine Haas	11/23	Klaus Peter Maag	12/23
Gisela Buschmann	12/23	Norbert Kronau	06/24
Hildegard Widera	03/24	Hermine Neudeck	07/24
Josef Seidl	05/24		
Johannes Rudolf Appel	05/24		
Hubert Kather	05/24		
Wally Dick	06/24		
Paul Theobald Fuhr	07/24		
Heinrich Latka	09/24		
Konrad Lorz	09/24		
Helmut Prager	09/24		

Ökumenische Trauerbegleitung in Wetterau-Mitte

Trauerbegleitung – wie sieht die eigentlich in unseren Gemeinden aus? Konkret bedeutete das bisher, dass eine Hauptamtliche/r, die / der die Trauerfeier leitet, sich mit den Angehörigen einer/s Verstorbenen zum Trauergespräch trifft und vor allem die anstehende Beerdigung bespricht.

Aber was kommt nach der Trauerfeier, gerade in der Zeit, in der der Verlust eines Menschen am deutlichsten im Alltag spürbar wird?

Um hierfür ein ergänzendes Angebot der Begleitung und Unterstützung zu schaffen, wurden Ehrenamtliche gesucht, die sich seit Februar bei insgesamt zehn Treffen mit Pfarrer Rudolf Göttle (Pfarrvikar in Karben / Heldenbergen) getroffen haben, um sich gemeinsam auf diesen Dienst vorzubereiten. Dabei wurden nicht nur Themen wie Gesprächsführung, Trauerphasen, Schuld und Verantwortung, Glauben und Glaubens-

zweifel besprochen, sondern besonders auch eigene Erfahrungen und Perspektiven eingebracht und vertieft. Ab Januar 2025 wird diese Trauerbegleitungsgruppe (zwölf Frauen und fünf Männer, evangelisch und katholisch) nun ihre Arbeit aufnehmen. Bei jedem Beerdigungsgespräch in unseren Kirchengemeinden werden die Angehörigen der Verstorbenen darüber informiert, dass sich auf ihren Wunsch hin in sechs bis acht Wochen jemand aus dieser Gruppe bei ihnen telefonisch melden wird. Wir möchten mit diesem Gesprächsangebot gemeinsam der Trauer und den Gefühlen seit dem Tod des Verstorbenen Raum und Zeit zu geben.

Im Namen der Trauerbegleitungsgruppe

Rudolf Göttle, Pfr.

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,
die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tra-

gen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig,

dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Ad-

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgrub". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

ventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Herzliche Einladung zum lebendigen Adventskalender

In diesem Jahr laden wir Sie, gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde in Büdesheim, zu einem „Adventskalender-Spaziergang“ ein. Lassen Sie sich ab 01. Dezember 2024 bei einem abendlichen Spaziergang durch Büdesheims Straßen und Gassen verzaubern.

Jeden Abend im Advent wird es bei uns ein wenig heller und weihnachtlicher. Ab 17:00 Uhr erstrahlt jedes Tag ein weiteres Kalenderfenster, ab 18:30 Uhr auch manchmal mit einer kleinen Überraschung, wenn teilnehmende Familien ihre Hoftore öffnen und Sie willkommen heißen. Lassen Sie sich beschenken von der Gastfreundschaft, die dazu einlädt, neue Kontakte am Ort zu knüpfen und Gemeinschaft zu erleben.

Die Wegbeschreibung mit Angabe der Anschriften für die "Kalenderfenster" finden Sie demnächst in den Schaukästen unserer Kirche.



Die Liebe hört niemals auf

Unter diesem Motto steht das nächste Projektkonzert in Form eines „Thematischen Abends“ mit Musik und Texten, die „Chorason“, der Ökumenische Chor Büdesheim, gemeinsam mit der Band „Christi fidel“ aus unserer Gemeinde Hl. Kreuz gestalten wird.

Musik aus den Bereichen „Neues geistliches Lied“, Gospel bis hin zu Folk im Verbund mit literarischen und biblischen Texten über das Wesen und die Dimensionen der Liebe werden sich an diesem Abend abwechseln und Bezüge zueinander finden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem **08. Februar 2025, um 20.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz, Büdesheim**, dieser Veranstaltung zu lauschen und sich in die Thematik rund um das „Hohe Lied der Liebe“ und die wunderbare Musik hineinzugeben. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zur Deckung der entstandenen Kosten würden sich die Akteure sehr freuen.

Im Anschluss daran sind Sie herzlich in den Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und einem kleinen Imbiss eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen			
Pfarrer (Administrator)		Pfarrvikare	
<u>Pfr. Kai Hüsemann</u>	06031 - 61041	<u>P. George Chittilapilly</u>	0160 - 5572196
kai.huesemann@kath-frieberg.de		geocarmel@yahoo.com	
Gemeindereferentin		<u>Pfr. Rudolf Göttle</u>	0162 - 2561924
<u>Michelle zur Löwen</u>	0176 - 10873204	rudolf.goettle@t-online.de	
Michelle.ZurLoewen@bistum-mainz.de		Sprechzeiten nach Vereinbarung	
Pfarrsekretärin		Pfarrgemeinderat - Vorsitzende	
<u>Silke Adams</u>	06187 - 900559	<u>Barbara Giavarra-Kalker</u> <u>barbara@giavarra.de</u>	
silke.adams@bistum-mainz.de		<u>Herr Waldemar Jonda</u> waldemar@ibb-jonda.de	
Kindertagesstätte - Leiterin		Verwaltungsrat – stellv. Vorsitzender	
<u>Susan Bienia</u>	06187 - 26481	<u>Bernd Reuter</u>	06187 - 24647
susan.bienia@bistum-mainz.de			
Katholische öffentliche Bücherei KÖB - Leiterin		Küster	
<u>Annette Seiller</u>	06187 - 9021425	Lidia Maly (Held.)	0157-54592272
buecherei@kath-kirche-heldenbergen.de		Rita Cook (Büd.)	06187 - 23558
Messdiener			
Heldenbergen		Büdesheim	
<u>Maja Lendermann</u>		<u>Michelle zur Löwen</u>	0176 - 10873204
Lendermann.maja@fgk-schueler.de			
Kirchenchor Heldenbergen		Chorason* (Ökumenischer Chor)	
<u>Rainer Bingel</u> 0177-6659236		<u>Annette Dörr</u> 06187- 910245	
		Ann.Doerr@gmx.de	
Caritas-Ausschuss			
<u>Pfr. Rudolf Göttle</u>	rudolf.goettle@t-online.de	0162 - 2561924	
Heldenbergen: <u>Charlotte Gäckle</u> (06187 – 23428)			
Büdesheim: <u>Bernadette Kasten</u> (06187 - 6878), <u>Angela Strollo</u> (01687 – 959722)			
St. Georgspfadfinder			
<u>Emily Bingel, Katharina Rollmann, Marc Zimmermann</u>			
vorstand@dpsg-nidderau.de, www.dpsg-nidderau.de			
Angebote für Senioren			
Donnerstagstreff Heldenbergen		Dienstagstreff Büdesheim	
<u>Charlotte Gäckle</u>	06187 - 23428	<u>Irmgard Sipf</u>	06187 - 5498
		<u>Rita Cook</u>	06187 - 23558

Herausgeber: Pfarrbüro d. kath. Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen
E-Mail: Pfarrei.Heldenbergen@Bistum-Mainz.de
ViSdP: Pfr. Kai Hüsemann
Redaktion: Rolf Niggemeyer, Nachtigallenweg 3, 53115 Bonn
Tel. 0228/18032673
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen

Redaktionsschluss: **7. Januar 2025**

Gemeindebrief:

Auflage: 1.700

Redaktionsschluss **3. Februar 2025**

Mitteilungen:

Knebel

Informations- & Elektrotechnik



- *Elektroinstallation*
- *Beleuchtungsanlagen*
- *Sat Anlagen*
- *Sprechanlagen*
- *Videoüberwachungsanlagen*
- *Netzwerktechnik*

*Ihr Meisterbetrieb
vor Ort*



Castelling 25 • 61130 Nidderau Heldenbergen
Tel. 06187- 90 53 260 • www.elektro-knebel.com

Blumen & Dekoration



Gäcke



*Tischdekoration für jeden Anlass
Kerzen, Servietten und Dekoservice nach Wunsch*

*Friedberger Str. 70 • 61130 Nidderau
Tel.: 06187 - 23428 • Fax: 06187 - 21705*

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

Tel.: 06187 9097422 info@lerninstitut-hoehne.de
mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

**Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II
intensiven Einzel-Unterricht (UE = 90 Min.)
bei Ihnen zu Hause!**

**In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik,
Chemie, Englisch und Französisch**

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren
Sie eine Kennenlernstunde!**

www.gerlach-meier.de



Gerlach & Meier GmbH

G&M
BAUDEKORATION

*Qualität hat
einen Namen!*

...beim Tapezieren ...bei Malerarbeiten
...beim Verputzen ...beim Anstreichen
...bei der Wärmedämmung ...beim Gerüstbau
...beim Trockenbau ...beim Fassadenanstrich

Nidderau • Siemensstr. 16 • ☎ 06187 - 3306

Ab sofort im Trauerfall zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich
Inh. Hämel **Pietät** seit 1852

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreinerei.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 06187 / 22958

Tel.: 06039 / 3431

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

**Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen.**

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung
sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.
Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch
um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



Pietät Vollmer

Nachfolger Th. Winter



Tag & Nacht

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen
- Eigenes Fahrzeug • Sarglager

61184 Karben • Heldenberger Str. 3
Zentralrufnummer 06039 / 3774

Screening – Brillen – Kontaktlinsen

www.optik-leibold.de

WA: 0176 50659360

Tel: 06187-21466

Vereinbaren Sie
gleich einen
Termin mit uns.




OPTIK LEIBOLD
sehen und gesehen werden

Öffnungszeiten

Mo bis Sa 9-13Uhr + 14-18Uhr

Mi + Sa Nachmittag geschlossen

**Stark für die Menschen,
stark für die Region.**

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Gehrener Ring 7f, 61130 Nidderau, Telefon 069 2172-13580

schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann

Energie



Heizöl



Diesel



Festbrennstoffe



Strom



Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

StaaF
Autohaus StaaF GmbH



Nidderau-Heidenbergen · www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 · 06187/2011-0

Das größte Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen in Nidderau



- Sofortdiagnose
- Direktannahme/Dialogannahme
- Kundenersatzwagen
- 24-Std.-Eilbestelldienst
- Unfallinstandsetzung, Karosserie und Lack, Abwicklung
- täglich TÜV und AU
- Reifen- und Komplettträger
- Einlagerungsservice
- kostenloser Hol- und Bringservice

**Neu- und Gebrauchtwagen-
verkauf, Service, Ersatzteile-
und Zubehörverkauf**

Mo. bis Fr. 07.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 14.00 Uhr

**Verkauf Ersatzteile und Zubehör
0 61 87 / 20 11-21**

**Servicetermine und Mietwagen
0 61 87 / 20 11-60**

**Einfach alles rund ums Fahrzeug -
für alle Fabrikate**



**Autohaus StaaF GmbH
Friedberger Str. 91 - 95 • 61130 Nidderau
Tel. 0 61 87 / 2 01 10 • Fax 0 61 87 / 20 11 45
www.staaf.de oder per E-Mail info@staaf.de**



Eine alltägliche Geschichte: Eine Familie im Nahen Osten muss fliehen. Zumindest das Kind hat keine Papiere. Die Familie auf der Flucht kommt, so die internationale Einschätzung, aus einem sicheren Drittland. Als Fluchtgrund führt die Familie an, dass sie um das Leben ihres Neugeborenen fürchten. Sie behaupten, dass der Machthaber alle männlichen Kinder unter zwei Jahren in ihrer Aufenthaltsregion hat töten lassen. Die ausländischen Behörden halten diese Darstellung zwar grundsätzlich für denkbar, da es aber sonst keine Belege für diese Taten gibt, stehen die Chancen für ein offizielles Asyl sehr schlecht.

Mit freundlicher Unterstützung der



FRIEDENSLICHT 2024



BEGINN:
15 UHR

22.12.2024 (4. Advent)

IM PFARRGARTEN AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE HELDENBERGEN



FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM



Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

www.friedenslicht.de

ÖKUMENISCHE FEIER